



Einladung

Melodien für die Seele erklingen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem Nachmittag unter dem Motto „Melodien für die Seele“ lädt die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück für Sonntag, 5. Juli, um 15.30 Uhr in den Seniorenpark „Carpe diem“ ein. Pfarrer Rainer Moritz haben Musikwünsche erreicht, die erfüllt werden. Choräle, Evergreens und Schlager sind ebenso dabei wie Walzerklänge. Der Eintritt ist frei.

Ferienspiele

Spieleolympiade, Keulenvogelwerfen und mehr

Rheda-Wiedenbrück (gl). Beim Stadtschützenverein zu Rheda von 1833 beginnen am morgigen Samstag die Ferienspiele für alle interessierten Kinder der Emstadt im Vereinsheim am Werl in Rheda.

Die Jugendabteilung bietet bis zum 8. August an jedem Samstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ein buntes Programm für Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis einschließlich 14 Jahren an.

Jeden Samstag können die Teilnehmer die Sportgeräte wie zum Beispiel die Scattanlage und das Luftgewehr ausprobieren. Zudem sorgen verschiedene Spiele für Unterhaltung.

Folgende Termine und Aktionen können die Kinder sich schon einmal vormerken: Am 4. Juli wird zusätzlich Bogenschießen angeboten, und es werden Buttons gestaltet. Es gibt frische Waffeln. Am 11. Juli findet das

„Hampelmannschießen“ um Süßes und Sachpreise statt. Am 18. Juli stehen für alle Teilnehmer das Luftgewehr schießen um Pokale und Medaillen sowie gemeinsames Spaghetti-Essen auf dem Programm. Am 25. Juli wartet ein Nachmittag mit Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows auf die Ferienkinder. Am 1. August dürfen sich die Ferienkinder auf die Spieleolympiade freuen. Außerdem gibt es für sie hausge-

machten Kuchen. Am letzten Spielesamstag, 8. August, ist noch einmal volles Programm für alle Ferienspieler mit dem Keulenvogelwerfen, einem Kickerturnier sowie Siegerehrung und abschließendem Grillen. Die Teilnahme an allen Aktionen ist kostenlos. Für weitere Informationen steht Ewald Bocks unter ☎ 05242/401515 zur Verfügung.

Präsidentenwechsel



Dem Vorstand des Rotaract-Clubs Rheda-Wiedenbrück gehören an: (v. l.) Kai Schmidt, Jessica Harz, Felix Stephan, Franziska Diekmann, Idris Qayomi, Christian Anwey und Christian Ottens.

Idris Qayomi an der Spitze des Rotaract-Clubs

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die erste Ämterübergabe in der Geschichte des Rotaract-Clubs Rheda-Wiedenbrück ist vollzogen: Idris Qayomi heißt der neue Präsident, der seinen Vorgänger Kai Schmidt ablöst. Schmidt bleibt dem Vorstand erhalten und widmet sich seiner neuen Aufgabe als Clubmeister.

Zum offiziellen Stabwechsel begrüßten die beiden die Gäste im Ratskeller. Dies waren Rotary- und Inner-Wheel-Mitglieder sowie Rotaracter. Schmidt erinnerte an die erfolgreichen Sozialaktionen wie zum Beispiel die wiederkehrende Kauf-eins-mehr-Aktion (KEMA). Dabei bittet der Rotaract-Club die Konsumenten, einen zusätzlichen Artikel zu erwerben. Diese Waren werden in Einkaufswagen gesammelt und an karitative Institutionen gespendet. Insgesamt konnten 35 volle Wagen an die Gütersloher Tafel gespendet werden.

Danksagungen an seinen Vorstand und die Rotaract-Mitglieder folgten, bevor Kai Schmidt symbolisch die Präsidentennadel an seinen Nachfolger überreichte. Idris Qayomi, der zuvor Vize-Präsident im Clubvorstand war, stellte seine Ziele für sein bevorstehendes Amtsjahr vor. Er strebt an, Kontinuität in den Club hereinzubringen und weiterhin den Fokus auf Sozialaktionen zu legen. Zusätzlich sollen auch neue Aktionen in den Blick genommen werden.

Ein weiteres Ziel ist eine intensivere Zusammenarbeit mit regionalen Rotaract-Clubs, wie zum Beispiel denen in Hamm, Lippe-Hellweg und Paderborn. Auch international will sich der Club im kommenden Jahr stärker ausrichten. Weltweit engagieren sich fast 200 000 Rotaract-Mitglieder in 8019 Clubs in 139 Ländern. „Rotaract bietet die Möglichkeit eines hervorragenden internationalen Netzwerks, welches wir nutzen sollten“, sagte Qayomi. Es besteht bereits Kontakt zwischen den Rheda-Wiedenbrückern und einem internationalen Rotaract-Club mit knapp drei Millionen Einwohnern. Das Resultat dieser Partnerschaft können beispielsweise Sprachaufenthalte oder ein jährlicher internationaler Austausch sein.

Heinrich Baumhus, amtierender Präsident des Rotary-Clubs Rheda-Wiedenbrück, und Distriktsprecher Sebastian Jakob gratulierten und wünschten Erfolg.

Weitere neue Mitglieder im Vorstand sind Christian Ottens (Sekretär), Felix Effertz (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Jessica Harz (Beauftragte für Soziales). Im Vorstandsamt bestätigt wurden Christian Anwey (Schatzmeister) und Felix Stephan (Beauftragter für Internet und soziale Netzwerke). Franziska Küppers (ehemals Clubmeister) und Max Huber (bisher Sekretär) scheiden aus dem Vorstand aus.

Leserbrief

Wer wird gefördert?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur Museumsfinanzierung in Rheda-Wiedenbrück hat Dirk Bollmohr, von-Galen-Straße 29 in Wadersloh, einen Leserbrief verfasst. Er bezieht sich auf einen „Glocke“-Bericht über das Wiedenbrücker-Schule-Museum.

Am 25. Juni las ich in der „Glocke“ über die alljährlichen finanziellen Zuwendungen an ein Wiedenbrücker Museum. Kultur, öffentlich betrieben, lebt in der Regel von privaten und öffentlichen Geldern. In diesem Fall lässt sich die Stadt Rheda-Wiedenbrück dieses kulturelle Kleinod 35 000 Euro Fixum pro Jahr kosten. Zusätzliche Kosten entstehen der Stadt für eine Honorarkraft. Bei einer Besucherzahl von zirka 1000 ergibt dies eine Förderung von vier bis fünf Euro pro Besucher, der darüber hinaus noch Eintritt bezahlt.

Nun könnte man meinen, dass dieses Förderprinzip für alle Museen in Rheda-Wiedenbrück gilt. Leider ist dies nicht der Fall. Seit

2003 wird zwischen Wiedenbrück und St. Vit in einem unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Verstärkeramt ein Radio- und Telefonmuseum betrieben. Träger ist ein gemeinnütziger Verein. Aufgabe des Museums ist es, die zeitgeschichtliche Entwicklung der Kommunikationstechnik und der Unterhaltungselektronik darzustellen. Seit Jahren konnte die Besucherzahl gesteigert werden. Sie beträgt aktuell zirka 5500 Besucher.

Nun könnte man meinen, die Stadt würde sich über ein weiteres kulturelles Angebot freuen und dies durch eine finanzielle Unterstützung auch zum Ausdruck bringen. Hier irrt der Leser. Freuen ja, zahlen nein (bis auf einen einmaligen Betrag). Hier wäre zu fragen, nach welchen Kriterien die Stadt Rheda-Wiedenbrück ihre Mittel verteilt.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.

Schützenverein der Landgemeinde Rheda



Andrea Klüsener erhält Damenkette

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Schießstand auf Pohlmanns Hof in Rheda hat das Schießen um die Damenkette stattgefunden.

Viele Schützinnen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda waren angetreten, um sich die begehrte Trophäe zu sichern. Nach hartem aber fairem Wett-

kampf siegte Andrea Klüsener. Die Siegerehrung übernahmen die Schießwarte Holger Rickfelder und Sebastian Schlottmann.

Das amtierende Königspaar Sven und Melanie Noltenhans überreichte der strahlenden Siegerin die „provisorische Kette“. Erst auf dem Schützenfest im August

wird die Vorjahressiegerin Christiane Pohl die Damenkette an ihre Nachfolgerin abtreten.

Hinter Andrea Klüsener belegte Susanne Bänisch den zweiten Platz, und auf Rang drei schaffte es Claudia Schlee. Mit einem gemütlichen Abendklang die Veranstaltung aus.

Sportabzeichen

Radfahren und (Nordic-) Walking

Rheda-Wiedenbrück (gl). An diesem Wochenende stehen in Rheda-Wiedenbrück drei Prüfungstermine für das Sportabzeichen auf dem Programm. Das Prüfer-Team des Stadt-Sportverbands (SSV) Rheda-Wiedenbrück lädt für den morgigen Samstag zu 15 Uhr zum Radsprint über 200 Meter mit „fliegendem“ Start ein. Treffpunkt ist die Alte Wiedenbrücker Straße in Batendorst in Höhe der Zufahrt zum Haus Aussel. Ebenfalls am Samstag erfolgt um 17 Uhr der Start zum Walking / Nordic Walking über eine Distanz von 7,5 Kilometern am Parkplatz des städtischen Hallenbads in Wiedenbrück.

Am Sonntag, 5. Juli, beginnt um 8 Uhr die Prüfung in der Ausdauerdisziplin „Radfahren“ über die Strecken von fünf, zehn und 20 Kilometern. Treffpunkt für die Teilnehmer ist der Moorweg in Rheda am Eingang zum „Mertenshof“. Das Tragen von Schutzhelmen zu den Radfahrprüfungen wird empfohlen.

Lernwerkstatt



Auto unter der Lupe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Rund ums Auto haben sich Lernwerkstattkinder der Kindertageseinrichtung St. Pius in Wiedenbrück bei der Firma Reifen Pagenkemper in Batendorst schlau gemacht. Sie schlüpfen in die Rolle eines Prüfers und mussten die Funktionsfähigkeit der Blinker, des Lichts und der Bremsleuchten

überprüfen. Zudem schauten sie bei einer Abgasuntersuchung zu und lernten, wie der Ölstand eines Autos gemessen wird. Nachdem die Mädchen und Jungen beim Reifenwechsel den Fachleuten über die Schulter geschaut hatten, durften sie an einem Modellauto ihre Fähigkeiten im Reifenwechsel testen.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 3. Juli 2015

Service
Apothekennotdienst: Marien-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 69, Gütersloh, ☎ 05241/25863; Mühlen-Apotheke, Mühlenstraße 2, Steinhausen, ☎ 05204/7675; Rosen-Apotheke, Auf der Bache 24, Ostenland, ☎ 05250/52238
Ärztlicher Notdienst: ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
Stadtbibliotheken Rheda und Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg
Freibad Rheda: 8 bis 20 Uhr geöffnet (mit Dauerkarte ab 6 Uhr), Reinkenweg
Freibad Wiedenbrück: ab 8 geöffnet (mit Dauerkarte ab 6 Uhr), 19 bis 23 Uhr vom Förderverein or-

ganisiertes Nachtschwimmen, Rietberger Straße
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung
Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine
Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Training der Kindergruppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda
MGV Hoffnung Wiedenbrück: 20 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück
Wiedenbrücker Schachclub: 20 Uhr Training, Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße
Heimatverein Rheda: 19 Uhr Geschichtsfestauftakt mit Vortrag „Als der Keller überflüssig wurde“ zum Wandel der Nahrungsmittelkonservierung, Domhof
Landfrauenverband Lintel-Wiedenbrück: 19.30 Uhr Sommerabend mit Dips und Wein, Hof Steinlage, Wapelstraße 68

Rheda-Wiedenbrücker Energiegenossenschaft: 18 Uhr Treffen zum Spatenstich für ihr erstes Windrad, Hof Bühlmeier, Marburg 30

Kirchen
Orgelmusik zum Feierabend: 18.30 Uhr symphonische französische Orgelmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert mit Sakae Kamiya

Sport
Wiedenbrücker Turnverein: 18 bis 19 Uhr Walking bei Diabetes ab Hallenbad, 17.30 bis 18.30 Uhr Rehasport bei orthopädischen Beschwerden, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
TSG Rheda: 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda
Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 17.30 Uhr Radfahren, Treffen am Gasthof Klein, Hauptstraße
Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Turnhalle der Eichendorffschule,

Triftstraße
Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück: 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batendorst, Beckumer Straße

Kinder & Jugendliche
Jugendhaus St. Pius: 16 bis 18 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze

Kultur
Museum Wiedenbrücker Schule: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet, Hoetger-Gasse
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Atelier Repke: 11 bis 17 Uhr geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück
Galerie im Mertenshof: 12 bis 18 Uhr „Kunst im Garten – Garten und Kunst“, Moorweg 77